

Bedienungs- und Montageanleitung
Rauchwarnmelder
RWM Remote OMS

KONEXXT
REMOTE



Ihr 100Pro Brandschutzpartner.

Inhalt

1. Einleitung	5
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3. Sicherheitshinweise	7
4. Produktbeschreibung	8
4.1 Übersicht	8
4.2 Eigenschaften	9
5. Projektierung	10
6. Montageposition im Raum	11
6.1 Standardfall	11
6.2 Sonderfälle	12
7. Montage	18
7.1 Meldertausch	18
7.2 Montage neuer Sockel	18
8. Inbetriebnahme	21
9. Normalbetrieb	23
9.1 Statussignale	23
9.2 Melder stummschalten	26
9.3 Funktionsprüfung manuell auslösen	26

10. Reinigung	27
11. Instandhaltung	27
12. Technische Daten	28
13. Konformität	30
14. Nutzungsbedingungen	30
15. Entsorgung	31
16. Technischer Support & Reklamation	32
17. Bestelldaten	33
18. Verhalten im Brandfall	34

1. Einleitung

Diese Anleitung gilt für den Rauchwarnmelder RWM Remote OMS, im weiteren Text meist „Melder“ oder „Gerät“ genannt. Die Anleitung enthält alle wichtigen Informationen und Anweisungen für die sichere und ordnungsgemäße Nutzung des Gerätes.




Zielgruppe dieser Anleitung sind Fachkräfte für Rauchwarnmelder gemäß DIN 14676-2.



Eine PDF-Datei dieser Anleitung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter:

hekatron-brandschutz.de/downloads

In dieser Anleitung werden folgende Symbole und Signalwörter verwendet:

Symbol/Signalwort	Bedeutung
ACHTUNG	Warnhinweis, der bei Nichtbeachtung zu Sachschäden oder Funktionsstörung führen kann.
	Hinweis auf zusätzliche Information
	Handlungsanweisung
	Ergebnis einer Handlung
-	Aufzählung

Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

Folgen bei Nichtbeachtung

► Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Rauchwarnmelder dient der frühzeitigen Warnung von Personen vor Schwelbränden und offenen Bränden mit Rauchentwicklung. Der Melder kann Brände weder verhindern noch löschen.
- Der Rauchwarnmelder darf in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung eingesetzt werden.
- Der Rauchwarnmelder ist ein Melder zur Ferninspektion gemäß DIN 14676-1 (Bauweise C) mittels Datenübertragung per Funk gemäß OMS-Standard (OMS: Open Metering System).
- Es gelten die Nutzungsbedingungen in Kapitel „14. Nutzungsbedingungen“.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Rauchwarnmelder darf nicht im Freien eingesetzt werden.
- Der Rauchwarnmelder darf nicht zur Alarmweiterleitung (z. B. an die Feuerwehr) genutzt werden. Hierfür muss eine Brandmelderzentrale gemäß DIN 14675 eingesetzt werden.

Wenn der Rauchwarnmelder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, haftet die Hekatron Vertriebs GmbH nicht für Schäden, die daraus resultieren.

3. Sicherheitshinweise

Wenn die Sicherheits- und Bedienungshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber der Hekatron Vertriebs GmbH.

Allgemein

- Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch des Gerätes die Anleitung vollständig lesen und den Anweisungen folgen.
- Die Anleitung für ein späteres Nachschlagen aufbewahren.
- Das Gerät nur in unbeschädigtem Zustand betreiben.
- Das Gerät darf nicht geöffnet, umgebaut oder modifiziert werden.
- Die Batterie ist fest eingebaut und kann nicht ausgetauscht werden. Im Entsorgungsfall darf der Rauchwarnmelder daher nicht durch Quetschen oder Schneiden zerkleinert werden.
- Der Rauchwarnmelder inkl. Batterie darf keiner übermäßigen Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder ähnlich ausgesetzt werden. Dies gilt auch im Entsorgungsfall.
- Das Gerät nicht abkleben, nicht abdecken, nicht verschmutzen, nicht überstreichen und keinem starken Staub aussetzen.

Renovierungsarbeiten

- Den Melder während Renovierungsarbeiten vor Staub und Verschmutzung schützen (demontieren und geschützt aufbewahren oder mit einer Abdeckung, die sich rückstandsfrei entfernen lässt).
- Den Melder nach Abschluss der Renovierungsarbeiten schnellstmöglich wieder an derselben Position montieren oder Abdeckung entfernen.

4. Produktbeschreibung

Der RWM Remote OMS arbeitet nach dem Streulichtprinzip: Sobald Rauch in die Messkammer eintritt, werden Lichtstrahlen in der Messkammer durch die Rauchpartikel abgelenkt („gestreut“) und treffen auf eine Fotolinse. Der Alarm löst aus.

4.1 Übersicht



1	Markierung zur Ausrichtung auf Sockel
2	grüne/gelbe LED
3	rote LED
4	Hupe
5	Taste „Test / Stumm“ (im weiteren Text „Testtaste“ genannt)
6	Raucheintrittsöffnungen
7	Ultraschall-Sensor

Abb. 1: Ansicht seitlich

Lieferumfang

- Rauchwarnmelder
- Montage- und Bedienungsanleitung
- Nutzerinformation



Im Lieferumfang des Melders ist kein Sockel enthalten.
Der Melder ist kompatibel zu folgendem Sockel: 31-4100032-01-xx.

4.2 Eigenschaften

- Konformität gemäß DIN EN 14604
- Rauchererkennung nach dem Streulichtprinzip
- Ferninspektion gemäß DIN 14676-1 (Bauweise C) mittels verschlüsselter Datenübertragung per Funk gemäß OMS-Standard
- Ultraschall-Sensoren zur Umfeldüberwachung (Radius von 50 cm)
- Überwachung der Raucheintrittsöffnungen
- automatische Funktionsprüfung der Sensorik (Rauch und Ultraschall) und der Batterie
- automatischer Selbsttest der Hupe (alle 25 Tage)
- Nachtmodus (Unterdrückung nicht betriebsrelevanter Störungen von 21 bis 7 Uhr MEZ (Mitteleuropäische Zeit); Zeitfenster nicht anpassbar)
- Demontage-Erkennung nach Entnahme aus dem Sockel
- fest eingebaute Batterie mit einer typischen Lebensdauer von 10 Jahren (bei Einhaltung der Nutzungsbedingungen auf Seite 30)
- Verschmutzungskompensation
- Frequenzoptimierter Signalton

Ferninspektions-Funktion

Das Gerät sendet alle 2 Minuten per Funk verschlüsselt die folgenden Daten:

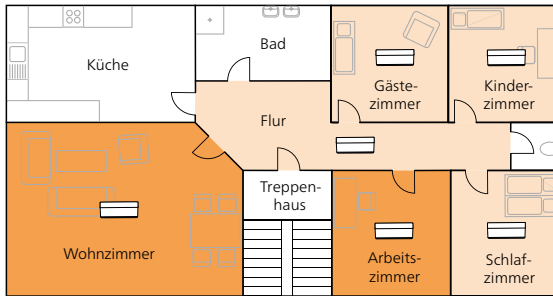
Normalbetrieb, Brandalarm, Manuelle Funktionsprüfung, Störung „Batterie schwach“, Sensorfehler, Hupenfehler, Demontage-Erkennung, Ende des Lebenszyklus erreicht, Umfeldüberwachung: Hindernis erkannt.

Die Daten können mit einem kompatiblen Empfängersystem und mittels Individualschlüssel ausgelesen werden (Details siehe Kapitel „Technische Daten“).

5. Projektierung

Für die Projektierung gelten grundsätzlich die lokalen Bestimmungen.

In Deutschland gilt gemäß den Landesbauordnungen die Rauchwarnmelderpflicht für folgenden Räume:



Mindestausstattung:

- Schlafzimmer (auch Gästezimmer)
- Kinderzimmer
- Fluchtwege (z. B. Flur)
- Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen

* In Berlin und Brandenburg sind Rauchwarnmelder in allen Aufenthaltsräumen (ausgenommen Küche und Bad) Pflicht, also auch in Wohnzimmer und Arbeitszimmer.

Optionale Ausstattung:

- Wohnzimmer*
- Arbeitszimmer*

i

Dämpfe vom Kochen, Wasserdampf und eine erhöhte Luftfeuchtigkeit können einen Täuschungsalarm auslösen. Daher empfehlen wir, in Küche und Bad **keinen** Rauchwarnmelder zu installieren (Ausnahme: Wohnküchen oder Küchen mit offenem Zugang zu Wohnräumen, siehe „6.1 Standardfall“).

6. Montageposition im Raum

Für die genaue Montageposition im Raum gelten die Vorgaben gemäß DIN 14676-1.

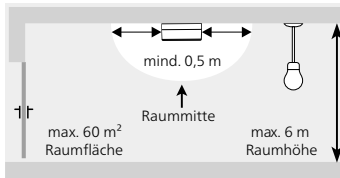
ACHTUNG

Die Wahl der korrekten Montageposition innerhalb des Raumes ist ausschlaggebend für die Funktionsfähigkeit des Rauchwarnmelders.

- ▶ Die Montageposition so wählen, dass Brandrauch den Rauchwarnmelder ungehindert erreichen und so eine frühzeitige Detektion erfolgen kann.
- ▶ Standardfall und Sonderfälle unbedingt beachten.

6.1 Standardfall

Für die genaue Position im Raum gelten folgende Bedingungen:



- an der Raumdecke, vorzugsweise in der Raummitte
- Abstand zu Wand, Unterzug, Einrichtungsgegenständen (z. B. Lampen): mind. 0,5 m
- freies Umfeld nach unten: mind. 0,5 m
- Raumhöhe: max. 6 m
- überwachte Fläche pro Melder: max. 60 m²



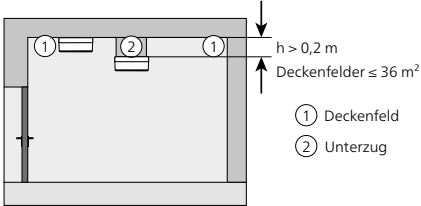
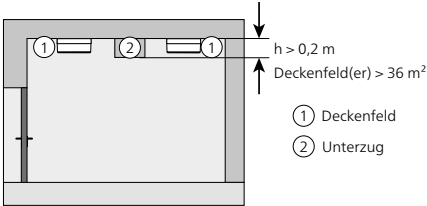
Bei Wohnküchen oder Küchen mit offenem Zugang zu Wohnräumen sollte der Abstand zum Herd mindestens 3,0 m betragen.

6.2 Sonderfälle

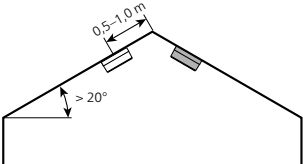
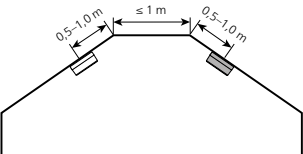
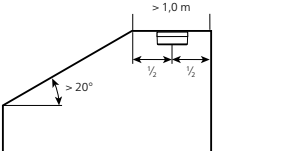
i

Bei einigen Sonderfällen ist es nicht möglich, dass der Melder ein freies Umfeld im Radius von 50 cm hat. Daher kann der Melder auf einen geringeren Abstand eingelernt werden (siehe Kapitel „8. Inbetriebnahme“).

Räume mit Unterzügen

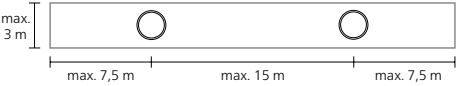
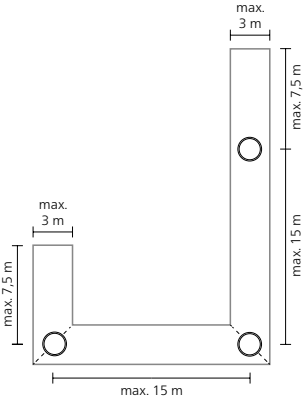
<p>Unterzug $\leq 0,2$ m</p>	<p>Melder können auf dem Unterzug oder im Deckenfeld montiert werden (siehe „6.1 Standardfall“). Vorzugweise in der Raummitte.</p>
<p>Unterzug $> 0,2$ m und alle Deckenfelder ≤ 36 m²</p>  <p>$h > 0,2$ m Deckenfelder ≤ 36 m²</p> <p>① Deckenfeld ② Unterzug</p>	
<p>Unterzug $> 0,2$ m und mind. 1 Deckenfeld > 36 m²</p>  <p>$h > 0,2$ m Deckenfeld(er) > 36 m²</p> <p>① Deckenfeld ② Unterzug</p>	<p>Montage eines Melders in jedem Deckenfeld.</p>

Räume mit Dachsträgen

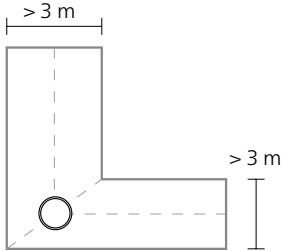
<p>Dachsträge $< 20^\circ$ --> siehe „6.1 Standardfall“</p> <p>Dachsträgen $> 20^\circ$</p> 	<p>Dachsträgen mit einer geringen Neigung werden wie horizontale Decken behandelt.</p> <p>Abstand zur Dachspitze: 0,5–1,0 m</p>
<p>Dachsträge $> 20^\circ$ und horizontaler Anteil ≤ 1 m</p> 	<p>An der Dachsträge mit 0,5–1,0 m Abstand zum horizontalen Anteil</p>
<p>Dachsträge $> 20^\circ$ und horizontaler Anteil > 1 m</p> 	<p>Mittig in der horizontalen Decke</p>

Flure ohne Unterteilung der Decke

Die nachfolgenden Beispiele gelten für Flure und gleichermaßen für rechtwinklige (L- oder U-förmige) Räume.

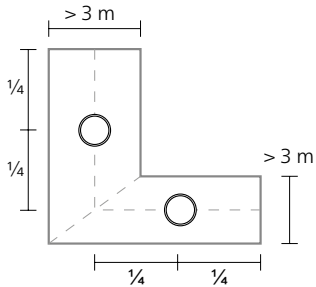
<p>Gerade Flure, Breite ≤ 3 m</p> 	<p>Abstand zwischen 2 Meldern: max. 15 m</p> <p>Abstand zur Stirnfläche des Flures: max. 7,5 m</p>
<p>L- und U-förmig, Breite ≤ 3 m</p> 	<p>Montage eines Melders auf der Gehrungslinie.</p> <p>Abstand zwischen 2 Meldern: max. 15 m</p> <p>Abstand zur Stirnfläche des Flures: max. 7,5 m</p>

L- und U-förmig, Breite > 3 m
Flurfläche: $\leq 60 \text{ m}^2$



Montage eines Melders auf der
Gehrungslinie.

L- und U-förmig, Breite > 3 m
Flurfläche: $> 60 \text{ m}^2$



Montage eines Melders in jedem
Schenkel des Flures.

Zuggefährdete Umgebung

In belüfteten oder klimatisierten Räumen kann es durch Luftströmungen zu einem verzögerten Ansprechverhalten des Rauchwarnmelders kommen, da die Luftbewegung das Eindringen des Brandrauchs in den Melder beeinträchtigen kann.

Daher gelten folgende Bedingungen:

- kein Betrieb in einer Umgebung mit Luftströmungen mit einer Geschwindigkeit $> 1 \text{ m/s}$ (z. B. in der Nähe von Klima- und Lüftungsauslässen)
- zwangsbelüftete Räume: perforierte Decken müssen im Radius von 0,5 m um den Melder geschlossen sein

Weitere Sonderfälle

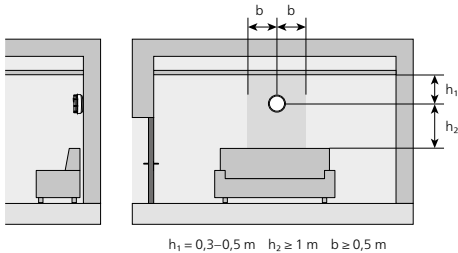
i

Details zu Sonderfällen wie Flure mit Unterteilung der Decke, kleine Flure und Räume und Podeste und Galerien siehe „Planungshandbuch CO- und Rauchwarnmelder“ (Artikel-Nr. 7050762) auf unserer Website.

Wandmontage

Der Rauchwarnmelder darf an der Wand eines Raumes platziert werden, wenn folgende Fälle vorliegen:

- Deckenmontage ist nicht möglich, da die Festigkeit der Decke nicht ausreicht (z. B. bei Textildecken oder Deckenheizungen)
- Räume und Flure mit einer Fläche $\leq 6 \text{ m}^2$
- Küchen, die als Fluchtweg dienen



Es gelten folgende Bedingungen:

- mittig an der längeren Wand
- Abstand zur Decke: 0,3 bis 0,5 m
- Abstand zu Gegenständen unterhalb des Melders: 1 m
- seitlicher Abstand: 0,5 m

7. Montage

i

Im Lieferumfang des Melders ist kein Sockel enthalten. Der Melder ist kompatibel zu folgendem Sockel: 31-4100032-01-xx. Bei diesem Artikel liegt das Befestigungsmaterial für diese Montage mit 1 Schraube und Fixierpad bereits bei.

7.1 Meldertausch

Wenn der Sockel bereits montiert ist, gilt folgende Unterscheidung:

- Sockel ist durch Schraub-/Dübelmontage befestigt: Der Melder kann direkt ausgetauscht werden. Vorhandenen Melder entnehmen und direkt weiter zu Kapitel „8. Inbetriebnahme“.
- Sockel ist durch Klebepad befestigt: Der Sockel muss **zusätzlich** mittels Schraub-/Dübelmontage befestigt werden. Hierfür empfehlen wir die Verwendung von Linsenschrauben 3,5 x 25 mm.

7.2 Montage neuer Sockel

Für die Montage des Sockels stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Schraub-/Dübelmontage mit 1 oder 2 Schrauben
- Montage mit Klebepad

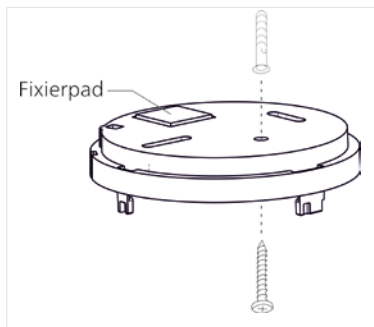
Schraub-/Dübelmontage

ACHTUNG

Beim Bohren der Löcher könnten Leitungen beschädigt werden.

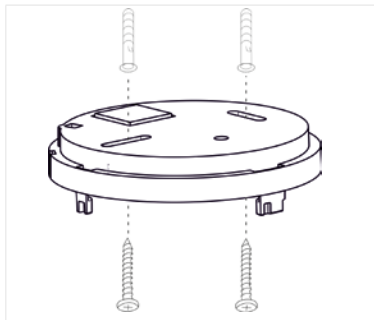
- ▶ Die Montageposition so wählen, dass beim Bohren keine elektrischen Leitungen oder andere Versorgungsleitungen (z. B. Wasser) beschädigt werden.

Mit 1 Schraube und Fixierpad



- ▶ Den Sockel an die Decke halten und das Loch an der gewünschten Montageposition anzeichnen.
- ▶ Ein Loch bohren.
- ▶ Den Dübel in das Bohrloch stecken.
- ▶ Die Schutzfolie am Fixierpad abziehen.
- ▶ Die Schraube durch das ovale Loch führen und zur Hälfte eindrehen.
- ▶ Den Sockel ausrichten, an die Decke drücken und die Schraube fest anziehen.

Mit 2 Schrauben



- ▶ Den Sockel an die Decke halten und die Löcher an der gewünschte Montageposition anzeichnen.
- ▶ 2 Löcher bohren.
- ▶ Die Dübel in die Bohrlöcher stecken.
- ▶ Die Schrauben durch die Langlöcher führen, den Sockel an die Decke halten und die Schrauben fest anziehen.

i

Die Schraubköpfe der verwendeten Schrauben dürfen max. 5 mm in den Sockel hineinragen. Wir empfehlen die Verwendung von Linsenschrauben 3,5 x 25 mm.

Montage mit Klebepad

i

Für die Montage mit Klebepad sind ausschließlich diese beiden Artikel von Hekatron zulässig:

- Klebepadset RWM VE10: 31-4100001-01-04
- Klebepadset RWM VE30: 31-4100001-02-04

Die Montage mit Klebepad ist abhängig von den Haftungseigenschaften der Oberfläche an der gewünschten Montageposition. Bei ungeeigneten Oberflächen haftet das Klebepad und somit der Rauchwarnmelder nicht dauerhaft an der Decke oder der Wand.

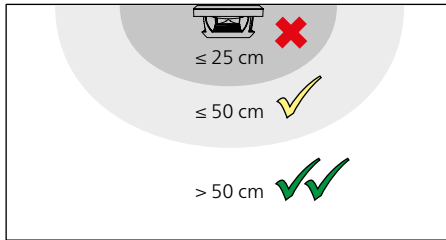
i

Details zu geeigneten Oberflächen und zur Verwendung des Klebepads siehe Montageanleitung Klebepad (Artikel-Nr. 60000312).

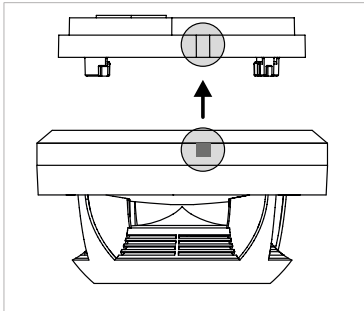
Für eine sichere und dauerhafte Verbindung empfiehlt Hekatron die Schraub-/Dübelmontage.

8. Inbetriebnahme

Standardmäßig überwacht der Melder sein Umfeld im Radius von 50 cm auf Hindernisse. In Ausnahmefällen kann der Melder auf einen kleineren Abstand eingelernt werden:



- ≤ 25 cm: nicht möglich
- ≤ 50 cm: eingeschränkt möglich, Einlernen nötig



- ▶ Den Melder gemäß Abbildung gerade auf den Sockel aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen bis er hörbar einrastet.
 - ⇒ 2 kurze Signaltöne ertönen.
 - ⇒ ●●● Alle 3 LEDs leuchten nacheinander kurz auf.

- ▶ Das direkte Umfeld des Melders (Radius von 50 cm) verlassen.
 - ⇒ Der Melder geht automatisch in Betrieb und führt einen Selbsttest durch.
 - ⇒ Es ertönt 3x ein leises Knacken (Hupen-Selbsttest).
 - ⇒ Die Umfeldüberwachung startet: ● Die grüne LED blinkt 1x pro Sekunde.
 - ⇒ Nach wenigen Sekunden zeigt der Melder seinen Status an:

Hupe	LED	Erläuterung
2 kurze Signaltöne (einmalig)	●●● grüne LED blinkt 3x alle 8 s (für ca. 2 Min.)	Inbetriebnahme in Ordnung, keine Verletzung des Umfeldes detektiert.
10 kurze Signaltöne ca. alle 30 s (für ca. 5 Min.)	● gelbe LED blinkt 1x alle 8 s (für ca. 5 Min.)	Hindernis im Abstand von < 50 cm erkannt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn möglich: Das Hindernis entfernen. ▶ Wenn nicht möglich: Die Testtaste kurz drücken. <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Der Melder wird auf diesen Abstand eingelernt. ⇒ ●●● Die grüne LED blinkt 3x, Inbetriebnahme in Ordnung.
		Hindernis im Abstand von < 25 cm erkannt, die Inbetriebnahme kann nicht abgeschlossen werden. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Hindernis entfernen oder den Melder neu positionieren und die Inbetriebnahme wiederholen.



Sobald der Melder einmal aus dem Sockel entfernt wurde, wird der „eingelernte“ Abstand gelöscht.

- ▶ Mit einem kompatiblen Empfängersystem prüfen, ob die Datenübertragung funktioniert. Für die weitere Verarbeitung der Daten die Anleitung des Empfängersystems beachten.

9. Normalbetrieb

Im Normalbetrieb ist keine Bedienung nötig. Der Melder führt fortlaufend einen Selbsttest durch und überprüft folgende Punkte: Funktionsfähigkeit, Sensorik, Batterie, Raucheintrittsöffnungen auf Verschluss, Umfeldüberwachung (auf den eingelernten Abstand) und die Hupe.






i

Den Nutzer bitte über folgende Eigenschaften des Melders explizit informieren:

- Umfeldüberwachung
- Überwachung der Raucheintrittsöffnungen
- Demontage-Erkennung
- Hupen-Selbsttest (3x leises, kurzes Knacken alle 25 Tage)
- Nachtmodus

9.1 Statussignale

Im Normalbetrieb gibt es folgende Statussignale:

Hupe	LED	Erläuterung und Abhilfe
Alternierender, lauter Alarmton	 rote LED blinkt 1x pro Sekunde	<p>Brandalarm</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ „Verhalten im Brandfall“ beachten. <p>Täuschungsalarm</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Die Testtaste drücken. <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Die Hupe ist für 10 Minuten stummgeschaltet ☒. ⇒ Die rote LED blinkt 1x alle 8 s.
3 kurze Signaltöne alle 40 s	 rote LED blinkt 3x alle 40 s	<p>Ende des Lebenszyklus erreicht!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Melder schnellstmöglich ersetzen.
2 kurze Signaltöne alle 40 s	 rote LED blinkt 2x alle 40 s	<p>Sensorfehler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Melder schnellstmöglich ersetzen. ▶ Die Testtaste drücken. <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Die Hupe ist für 10 h stummgeschaltet ☒.
1 kurzer Signalton alle 40 s	 rote LED blinkt 1x alle 40 s	<p>Störung „Batterie schwach“¹, der Melder funktioniert noch für mind. 30 Tage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Melder ersetzen. ▶ Die Testtaste drücken. <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Die Hupe ist für 10 h stummgeschaltet ☒.
---	 rote LED blinkt 3x alle 8 s	<p>Hupenfehler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Melder schnellstmöglich ersetzen.

Hupe	LED	Erläuterung und Abhilfe
---	●● rote LED blinkt 2x alle 8 s (für 72 h)	Alarmspeicher aktiv: Der Melder hatte innerhalb der letzten 72 Stunden einen Brandalarm. ► Die Testtaste kurz drücken. ⇒ Der Alarmspeicher wird gelöscht.
1x 10 kurze Signaltöne zu Beginn der 24 h	●● gelbe LED blinkt 2x in 2 s, dann 8 s Pause, dann Wiederholung (für ca. 24 h)	Abdeckung der Raucheintrittsöffnungen erkannt ^{1,2} ► Die Abdeckung schnellstmöglich entfernen.
1x 10 kurze Signaltöne zu Beginn der 24 h	● gelbe LED blinkt 1x alle 8 s (für ca. 24 h)	Umfeldüberwachung: Hindernis erkannt ^{1,2} ; die Rauchdetektion funktioniert weiterhin ► Das Hindernis entfernen.
---	●●● gelbe LED blinkt 3x alle 4 s	Ultraschallsensor defekt ¹ ; die Rauchdetektion funktioniert weiterhin ► Den Melder schnellstmöglich ersetzen.
---	●● gelbe LED blinkt 2x alle 4 s (für ca. 24 h)	Störung Ultraschallsensor ^{1,2} ; die Rauchdetektion funktioniert weiterhin ► Kontaktieren Sie bitte unseren Technischen Support (siehe Seite 32).
3x leises Knacken	--- (aus)	Hupen-Selbsttest (alle 25 Tage)
--- (aus)	--- (aus)	Melder in Ordnung

¹ Nachtmodus: Die Signalisierung (LED und Hupe) dieses Zustandes wird von 21 bis 7 Uhr MEZ (Mitteleuropäische Zeit) deaktiviert.

² Bei diesen Störungen stoppt die Signalisierung nach 24 h und startet erneut nach 7 Tagen.

9.2 Melder stummschalten

Bei Störungen:


- ▶ Die Testtaste kurz drücken.
 - ⇒ Die Hupe ist für 10 Stunden stummgeschaltet ☒.

Bei Alarmierung:

- ▶ Die Testtaste kurz drücken.
 - ⇒ Die Hupe ist für 10 Minuten stummgeschaltet ☒. Danach löst der Alarm erneut aus, wenn weiterhin Rauch detektiert wird.
 - ⇒ Nach 10 Minuten wird der Alarmspeicher aktiviert und durch Blinken signalisiert: ●● Die rote LED blinkt 2x alle 8 Sekunden.
- ▶ Die Testtaste kurz drücken.
 - ⇒ Der Alarmspeicher wird gelöscht.

9.3 Funktionsprüfung manuell auslösen

- ▶ Die Testtaste lang (ca. 3 s) drücken.
 - ⇒ Der Melder überprüft seinen Status:

LED	Hupe	Erläuterung
 alle LEDs leuchten kurz auf	positiver Testton	Melder funktioniert einwandfrei
Blinkverhalten der LEDs gemäß Fehlerbild (siehe Abschnitt „9.1 Statussignale“)	negativer Testton	Störung oder Fehler liegt an

10. Reinigung

Empfohlenes Intervall: 1x jährlich

- ▶ Den Melder mit einem weichen Tuch vorsichtig entstauben.
- ▶ Verschmutzungen bei Bedarf mit einem feuchten Lappen entfernen. Zur Reinigung keine Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Das unmittelbare Umfeld des Melders regelmäßig von Staub und Spinnweben befreien.
- ▶ Nach der Reinigung eine manuelle Funktionsprüfung auslösen (siehe Abschnitt „9.3 Funktionsprüfung manuell auslösen“).

11. Instandhaltung

Der Rauchwarnmelder RWM Remote OMS ist ein optischer Rauchwarnmelder der Bauweise C (gemäß DIN 14676-1 und DIN Spec 91388) und bietet die Möglichkeit zur kompletten Ferninspektion. Somit ist keine Inspektion vor Ort nötig.

Austausch

Gemäß DIN 14676-1 muss der Melder spätestens 10 Jahre + 6 Monate nach Datum der Inbetriebnahme ausgetauscht werden.

12. Technische Daten

Allgemein

Zertifizierung gemäß	EN 14604:2005/AC:2008 DIN SPEC 91388 TR "Q" 018155313 (Q-Label 2.0) OMS-Standard (4.x)
Typische Lebensdauer des Melders ¹	10 Jahre
Schalldruckpegel in 3 m Entfernung	> 85 dB(A)
Überwachte Fläche pro Melder	max. 60 m ²
Spannungsversorgung	3-V-Lithium-Mangan-Batterie
Umgebungstemperatur Betrieb Lagerung	0 °C bis +40 °C (wohnungsähnliche Temp.) -10 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	15 bis 93 % rF
Schutzart	IP20
Gewicht (ohne Sockel)	245 g
Abmessungen (ø x h)	139,5 x 78 mm
Gehäuse Farbe Material	weiß, matt PC-ABS und ABS

¹ Um die typische Lebensdauer von 10 Jahren zu erreichen, darf die Umgebungstemperatur im Betrieb nur kurzzeitig von wohnungsähnlichen Temperaturen abweichen.

Funk

Übertragungsmodus	EN 13757-4, C1
Übertragungsprotokoll	Wireless M-Bus, OMS Generation 4.x
Nennfrequenz	868,95 MHz
Frequenzband	868,7 bis 869,2 MHz (SRD)
Sendeleistung	max. 12 dBm
Reichweite (Radius) im freien Feld	> 200 m
Verschlüsselung	Security Profile A, AES-128 CBC (ENC-mode 5)

Kompatible Empfängersysteme

Ein Empfängersystem (z. B. Gateway) gilt als kompatibel, wenn es alle technischen Voraussetzungen erfüllt (siehe „Funk“ weiter oben) und auf das OMS-Protokoll des Melders „eingelernt“ wurde.



Eine aktuelle Übersicht über alle kompatiblen Empfängersysteme finden Sie hier:
hekatron-brandschutz.de/oms-systeme



Den zugehörigen Individualschlüssel pro Rauchwarnmelder erhalten Sie unter Mein HPlus (www.meinhplus.de) und Eingabe der Auftragsnummer.

13. Konformität

Hiermit erklärt die Hekatron Vertriebs GmbH, dass der Rauchwarnmelder RWM Remote OMS den folgenden CE-Rechtsvorschriften entspricht:

- Richtlinie 2014/53/EU (Funkrichtlinie)
- Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)
- Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauprodukteverordnung)

Die vollständige Konformitätserklärung und sowie die Leistungserklärung finden Sie auf unserer Website unter:

www.hekatron-brandschutz.de/leistungserklaerungen.

Wir erfüllen die Anforderungen der REACH-Verordnung. Die REACH-Erklärung finden Sie auf unserer Website.

14. Nutzungsbedingungen

Bei Einhaltung der nachstehenden Nutzungsbedingungen hat dieser Rauchwarnmelder eine typische Lebensdauer von 10 Jahren.

- Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Instandhaltung ausschließlich durch zertifizierte Fachkraft für Rauchwarnmelder gemäß DIN 14676-2
- Inbetriebnahme des Melders: spätestens 2 Jahre nach Produktionsdatum
- Anzahl der Inbetriebnahmen: max. 10x in 10 Jahren
- Alarmierungszeit: max. 90 Sekunden pro Jahr
- manuelle Funktionsprüfungen: max. 12x pro Jahr
- Temperaturbereiche gemäß Vorgaben in den Technische Daten

15. Entsorgung



Die Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Wir erfüllen die Verpflichtungen des Batteriegesetzes (BattG) und des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) in Deutschland und weisen auf Folgendes hin:

Rauchwarnmelder dürfen nicht in den Hausmüll. Sie beinhalten wertvolle Rohstoffe, die umweltschädlich sind und wiederverwertet werden können. Endnutzer und Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, die Geräte zu einer geeigneten Sammelstelle bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern oder im Handel zu bringen. Händler und Vertrieber sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten und Batterien verpflichtet.

Die Batterie ist fest eingebaut und kann nicht getauscht werden, daher muss das Produkt mitsamt Batterie entsorgt werden.

Detaillierte Informationen zur Entsorgung und zu Hinweis- und Informationspflichten gemäß BattG finden Sie auf unserer Website:
hekatron-brandschutz.de/entsorgungshinweise

Die Kosten für die Entsorgung des Produktes hat Hekatron durch das Abführen der EAR-Gebühr für Sie übernommen.

Informationspflicht gemäß Verordnung (EU) 2023/1542:

Einführer der verbauten Batterie: CoSa Connects B.V.
Meirseweg 46
4881 MJ Zundert
Niederlande
www.cosaconnects.eu
certification@cosaconnects.eu

16. Technischer Support & Reklamation



Wenn Sie konkrete Unterlagen benötigen (z. B. Montageanleitungen), finden Sie diese im Download-Bereich auf unserer Website:

hekatron-brandschutz.de/downloads

Wenn der Melder nicht ordnungsgemäß funktioniert, Sie Unterstützung benötigen oder Grund zur Beanstandung haben, kontaktieren Sie bitte unseren Technischen Support:

Tel.: +49 (0) 7634 500-8050

Mail: hotline@hekatron.de

17. Bestelldaten

Bezeichnung	Beschreibung	Bestellnummer
RWM Remote OMS-N-A VE30	Rauchwarnmelder	31-6400001-02-xx
Sockel RWM VE30	Sockel, 30 Stück	31-4100032-01-xx
Klebeepadset RWM VE10	Klebeepad, 10 Stück	31-4100001-01- 04
Klebeepadset RWM VE30	Klebeepad, 30 Stück	31-4100001-02- 04
PG.RWM	Prüfgerät Rauchwarnmelder (für RWM Remote OMS ist zusätzlich der Adapter nötig)	31-5600003-01-xx
Adapter RWM Remote OMS	Adapter für Prüfgerät	31-4100045-01-xx
UTP 6	Pflückerstange zur Aufnahme des PG.RWM, für Montagehöhen bis 4,5 m	5600072
UTP 7	Pflückerstange zur Aufnahme des PG.RWM, für Montagehöhen bis 5,5 m	5600073
UTP 5	Verlängerung für Pflücker- stangen UTP 6 oder UTP 7	3330253

xx - Platzhalter für die aktuelle Produktversion

18. Verhalten im Brandfall

1. Menschen retten

- ▶ Warnen Sie Ihre Mitbewohner.
- ▶ Verlassen Sie sofort den Raum / das Gebäude und schließen Sie auf Ihrem Weg nach draußen alle Türen, um eine schnelle Rauch- und Brandausbreitung zu verhindern.
- ▶ Halten Sie sich bei dichtem Rauch nahe dem Boden auf.
- ▶ Kontrollieren Sie, ob alle Personen den Raum / das Gebäude verlassen haben.
- ▶ Sollten Sie aus irgendeinem Grund den Raum/ das Gebäude nicht verlassen können, so schließen Sie alle Türen, dichten alle Ritzen und Schlitze ab und machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam.



2. Feuerwehr rufen

- ▶ Rufen Sie die Feuerwehr erst, wenn Sie sich in Sicherheit befinden.



3. Feuer löschen

- ▶ Bekämpfen Sie den Brand nur dann selbst, wenn Sie sich nicht in Gefahr bringen.





Hekatron Brandschutz

Hekatron Vertriebs GmbH

Brühlmatten 9

79295 Sulzburg

Deutschland

Tel: +49 7634 500-0

info@hekatron.de

hekatron-brandschutz.de

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

60000240 · de · V1.3 · 03/2025

Technische Änderungen vorbehalten.